

Workshops

WS 1 Der "Eisenberger Kreis"

Junge Männer Ende der 50-iger fordern mit öffentlichen Parolen u. Flugblättern politische u. bürgerliche Freiheiten im Rahmen der Chruschtschowschen Entstalinisierung, sie werden hart bestraft.

"Gefahrenzone" – eine Band unter Verdacht: Das Kreiskulturkabinett verhindert die Spielerlaubnis. Das MfS zieht die Fäden und gibt dem Kreiskulturkabinett Anweisungen zur Verhinderung der Einstufung.

WS 2 Das Sportfest der Jungen Gemeinde Jena 1981

Im Mittelpunkt steht das Vorgehen der staatlichen Behörden in der DDR gegen unangepasste Jugendliche, die im Rahmen offener Jugendarbeit der evangelischen Kirche sich Freiräume geschaffen hatten anhand von Unterlagen aus den Beständen der Staatssicherheit.

WS 3 Jugendkulturen in der DDR

Am Beispiel von Punk, Blues und HipHop (so genannten "Subkulturen") in den 1970er und 1980er Jahren erfahrt ihr, welche Denkmuster und Verhaltensweisen im Arbeiter- und Bauernstaat zu Konflikten mit dem Herrschaftsapparat führen konnten, wie sich aber auch Selbstbehauptung, Kreativität und Eigensinn durchsetzten.

WS 4 Rechten Parolen entgegenreten!

Rassistische Schimpfwörter in der Schule, ausländerfeindliche Sprüche bei der Familienfeier, rechtsextreme Parolen auf der Straße – das ärgert Dich, aber Du weißt nicht, wie Du darauf reagieren sollst? In diesem Workshop lernt ihr, rechtsextreme Parolen und rassistische Äußerungen als solche zu erkennen, sie nicht als "normal" hinzunehmen und ihnen entgegenzutreten.

WS 5 Das Netz, das fetzt

Demokratisch, praktisch, gut - Schüler rappen oder engagieren sich kreativ für Toleranz und Zivilcourage. Engagement braucht aber nicht nur einen geeigneten Rahmen, wie Raum, Zeit und Geld. Projekte brauchen konkrete Partner. Lernt das Jugendforum als nachhaltigen Partner kennen.

WS 6 Reclaim the school

Was ist Beteiligung und ist sie wichtig? Was bringt mir Beteiligung? Gemeinsam wollen wir uns die Beteiligung in euren Projekten anschauen und mithilfe dessen überlegen, welche Folgen diese Form von Beteiligung für euch hatte. Wie können wir mit diesem Wissen anderen Schülern bspw. an anderen Schulen helfen? Und was hat bitte Schülervvertretung mit all dem zutun?

WS 7 Druckworkshop

Unter dem Aspekt von demokratischen Handlungsweisen wollen wir individuelle Plakate entwerfen und realisieren. Hierbei greifen wir auf die verschiedensten Möglichkeiten der Gestaltung zurück und erschaffen außergewöhnliche Exponate.

WS 8 Vorurteilsfrei denken, oder vorurteilsbewusst leben?!

Eine kritische pädagogische Bildungsarbeit bedeutet theorie- und praxisbezogene Reflexion des eigenen Handelns. Strategien gegen Diskriminierung sind nur dann wirksam, wenn wir bereit sind, Vorstellungen von "Anderen" kritisch zu hinterfragen und Methoden auszuprobieren. Eine solche ist die Anti-Bias-Pädagogik, die in diesem Workshop vorgestellt wird.

Bitte tragen Sie sich unter folgendem Link selbstständig in die Workshops ein:

<http://doodle.com/bbq7u382m7nev6ht>

Wir suchen Beispiele für Demokratie. In der Schule und darüber hinaus.

gesagt.
getan.

**Regionale Lernstatt Demokratie
Thüringen**

Förderprogramm Demokratisch Handeln
Löbstedter Str. 67, 07749 Jena
Mail: kontakt@demokratisch-handeln.de
Fax: 0 36 41 – 88 99 32

"Demokratisch Handeln: Schulprojekte und Schulkultur"

Staatl. Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung des
Thillm (122800901)
vom 10. - 11.03.2011 in Jena

Rückmeldung Bitte zurück bis zum 02.03.2011 Per Post, Fax oder Mail
Name:
Vorname:
Adresse:
Alter (notwendige Angabe für Übernachtung):
Geschlecht:
E-Mail:
Telefon:

- Ich möchte an der Veranstaltung in Jena teilnehmen.
- Ich möchte das Projekt im Rahmen einer Ausstellung präsentieren.
- Ich benötige eine Übernachtung vom 10. zum 11. März 2011

Folgende Personen begleiten mich:

1. _____
2. _____
3. _____

Meine Begleiter benötigen alle eine Übernachtung:

- Ja nein

- Ich kann nicht an der Veranstaltung teilnehmen.

Ort, Datum, Unterschrift

Demokratisch Handeln:

10.-11. März
2011

Demokratisch Handeln: Schulprojekte und Schulkultur

Fachtagung des Wettbewerbs
„Förderprogramm Demokratisch
Handeln“

in Kooperation mit Thillm,

DVpB Thüringen,
Demokratiepädagogikberater in
Thüringen und

DeGeDe



Deutsche Vereinigung für politische Bildung
Landesverband Thüringen

DEMOKRATISCH HANDELN
Ein Förderprogramm für Jugend und Schule

De|Ge|De
Deutsche Gesellschaft für
Demokratiepädagogik e.V.

Donnerstag, den 10. März 2011

- ab 9:00 Anreise und Aufbau der Projekt-Ausstellung
- 10:00 Begrüßung und musikalische Eröffnung mit Fabian Buch
- 10:30 Erfahrungsaustausch in Kleingruppen
- 13:00 Mittagessen
- 14:00 Fortsetzung des Erfahrungsaustausches
- 16:00 Rückmeldungen aus den Kleingruppen
- 17:00 Ende des Tagesprogramms

Freitag, den 11. März 2011

- 9:00 Arbeit in den Workshops
- 12:30 Mittagessen
- 14:00 Schlussrunde mit Diskussion der Workshopergebnisse
- 15:00 Abschluss der Tagung und Abreise

Wir laden Sie herzlich ein!